

Walldürn. (Sti.) Zur Urkundenverleihung sowie zur Aushändigung der Anstecknadeln im Rahmen einer Verleihungsfeierstunde fanden sich die 86 erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn im Jahr 2012 am vergangenen Samstagnachmittag im Bürgersaal des Alten Rathauses in Walldürn ein.

Bürgermeister Markus Günther als „Hausherr“ übermittelte zu Beginn dieser Sportabzeichen-Verleihungsfeierstunde allen anwesenden Sportabzeichenteilnehmer des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn namens der Stadt Walldürn und des Walldürner Gemeinderates die herzlichste Grüße und Glückwünsche zur erfolgreich bestandenen Sportabzeichenprüfung im Jahr 2012, wobei er sich sehr darüber freute, als Bürgermeister der Stadt Walldürn Sportlerinnen und Sportlern aus Walldürn und aus den Walldürner Ortsteilen mit dem Deutschen Sportabzeichen auszeichnen zu dürfen, die nicht nur gestartet, sondern auch als strahlende Gewinner an ihr gestecktes sportliches Ziel gelangt sind.

In seiner Ansprache stellte Bürgermeister Günther insbesondere noch einmal die Bedeutung des Deutschen Sportabzeichens als „Olympia des Breiten- und Freizeitsportlers“ ganz besonders heraus. Ferner noch die Tatsache, dass die Teilnahme an jeglicher sportlichen Aktivität die eigene Persönlichkeit formt und der körperlichen Ertüchtigung und Gesunderhaltung sowie der Entspannung und dem Ausgleich im heutigen sehr stressigen Berufs- und Familienalltag dient. Schließlich hob er noch ganz besonders hervor, dass sportliche Betätigung gesundheitsorientiertes und gesundes Verhalten bedeutet, und dass Sport in diesem Sinne Ausdruck auch des gestiegenen Körper- und Gesundheitsbewusstseins der Menschen ist.

Wie ergänz besonders betonen konnte, genießt der Sport innerhalb der Stadt Walldürn einen hohen Stellenwert. Viele Bürgerinnen und Bürger würden in Walldürn Sport treiben, und noch mehr Bürgerinnen und Bürger sich für den Sport interessieren. Und deshalb sei es für die Stadt Walldürn auch eine Frage der Ehre, nicht nur Spitzensportler entsprechend zu würdigen, sondern auch im Breitensport, der mit besonderen Leistungen auf sich aufmerksam mache, einmal im Jahr eine Auszeichnung vorzunehmen.

Besonderen Dank sagte Bürgermeister Markus Günther dem TV 1848 Walldürn mit seinem sehr rührigen und engagierten Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn und den dort seit vielen Jahren ehrenamtlich tätigen Sportabzeichenprüfern Gerhard Hauck, Leo Kehl, Peter Marquardt, Franz Schell und Bernd Stieglmeier für die alljährliche Abnahme der Bedingungen für das Deutsche Jugend- und Erwachsenen-sportabzeichen. Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier überreichte er für dessen nun schon jahrzehntelange engagierte ehrenamtliche Tätigkeit als Leiter, „Cheforganisator“ und Sportabzeichenprüfer des Sportabzeichen-Stützpunktes in Walldürn als kleines äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung ein Präsent.

Abschließend appellierte Bürgermeister Günther an alle anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen, dem Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn auch weiterhin die Treue zu halten und auch im Jahr 2013 wiederum erfolgreich die fünf Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren.

Leo Kehl als 1. Vorsitzender des TV 1848 Walldürn übermittelte allen Anwesenden die herzlichsten Grüße und Glückwünsche zur bestanden Sportabzeichenprüfung und würdigte in seiner Ansprache vor allem noch einmal das vorbildliche ehrenamtliche Breitensportliche Engagement der fünf Sportabzeichenprüfer des im TV 1848 Walldürn eingegliederten Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn mit Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier an der Spitze.

Wie Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier zu Beginn seiner Ansprache feststellen und ganz besonders hervorheben konnte, blickt das Deutsche Sportabzeichen in diesem Jahr auf sein 100-jähriges Bestehen zurück und es ist - neben dem silbernen Lorbeerblatt - das einzige staatliche Ordens- und Ehrenabzeichen im Bereich des Sports, das in der Bundesrepublik Deutschland als besondere Auszeichnung für vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen wird. Wie er weiter betonen und herausstellen konnte, handelt es sich beim Deutschen Sportabzeichen somit nicht um irgendein Abzeichen, sondern um ein staatlich anerkanntes Ehrenzeichen, das den Bestimmungen des Ordensgesetzes unterliegt.

Den Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn gebe es seit dem Jahr 1977 und seit 1977 bis heute seien im Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn bisher insgesamt ca. 2900 Sportabzeichen abgenommen und verliehen worden.

Aktivitäten verzeichne der im TV 1848 Walldürn integrierte Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn alljährlich im Zeitraum von Mai bis Oktober.

Im Jahr 2012 hätten unter dem Motto "Sportabzeichen - Dein Olympia" insgesamt 86 Jugendliche und Erwachsene im Verlauf von insgesamt 21 Sportabzeichen-Prüfterminen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn die fünf geforderten Bedingungen für das Deutsche Schüler, Jugend- oder Erwachsenenportabzeichen erfüllt.

Die Leistungsanforderungen seien wie in jedem Jahr wieder altersmäßig abgestuft gewesen, wobei sich die Geburtenjahrgänge 1995 - 2005 um das Deutsche Jugendsportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold, und die Geburtenjahrgänge 1994 und älter um das Deutsche Erwachsenenportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold beworben hätten.

Nach Abschluss der Sportabzeichenaktion 2012 des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn hätten insgesamt 37 Jugendliche das Deutsche Jugendsportabzeichen in Bronze, in Silber, oder in Gold, 3 Männer und 1 Frau das Deutsche Erwachsenenportabzeichen in Bronze, 6 Männer und 4 Frauen das Deutsche Erwachsenen-Sportabzeichen in Silber, sowie 17 Männer und 19 Frauen das Deutsche Erwachsenenportabzeichen in Gold erworben. Jüngste Teilnehmerin sei mit 7 Jahren Eva Beuchert, älteste Teilnehmerin mit 74 Jahren Irmgard Martin und ältester Teilnehmer mit 78 Jahren Erwin Flachs gewesen. Am Familien-Sportabzeichenwettbewerb 2012 des Badischen Sportbundes hätten insgesamt 12 Familien teilgenommen, und zwar die Familien Bodirsky (Walldürn-Gottersdorf) und Münch (Walldürn) mit jeweils 5 Familienangehörigen, die Familien Günther (Walldürn) und Weinlein (Walldürn-Glashofen) mit jeweils 4 Familienangehörigen, sowie die Familien Haas (Walldürn-Glashofen), Kracht (Walldürn-Hornbach), Kuhn (Walldürn), Link (Walldürn-Gottersdorf), Mairon,

Pfattheicher, Seitz und Seyfreid (alle Walldürn) mit jeweils 3 Familienangehörigen erfolgreich teilgenommen.

Ein abschließender ganz besonderer Dank von Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier galt insbesondere noch einmal der Stadt Walldürn mit Bürgermeister Markus Günther an der Spitze für die kostenlose Zur-Verfügung-Stellung der städtischen Sportanlagen „Auerberg-Sportplatz“ und „Städtisches Hallenbad“ sowie für die Bereitstellung dieses historischen Bürgersaales des Walldürner Rathauses für diese Verleihungsfeierstunde, ferner dem TV 1848 Walldürn mit dem 1. Vorsitzenden Leo Kehl an der Spitze für die stets tatkräftige und wohlwollende Unterstützung in allen den Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn betreffenden Fragen und Belangen, und nicht zuletzt den stets sehr engagierten ehrenamtlich tätigen Sportabzeichenprüfern des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn, Leo Kehl, Peter Marquardt und Franz Schell für deren unermüdlichen Sportabzeichenprüfereinsatz im zurückliegenden Sportabzeichenjahr 2012.

Im Anschluss an diesen Rückblick auf das Sportabzeichenjahr 2012 beim Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn informierte Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier dann noch in aller Ausführlichkeit und mit visueller Unterstützung durch eine vom TV-Vorsitzenden und Sportabzeichenprüfer Leo Kehl zusammengestellten Power-Point-Präsentation über die Änderungen und Neuerungen beim Deutschen Sportabzeichen ab dem Sportabzeichenjahr 2013.

Nach diesen Ansprachen händigten sodann Bürgermeister Markus Günther, der 1. Vorsitzende des TV 1848 Walldürn, Leo Kehl sowie Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier gemeinsam allen anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen das Deutsche Jugend- bzw. Erwachsenensportabzeichen aus, wobei es hierbei Bürgermeister Markus Günther vorbehalten war, jedem erfolgreichen Sportabzeichenteilnehmer das jeweilige Sportabzeichen nebst dazugehöriger Urkunde persönlich zu überreichen.

Aufnahme: Stieglmeier